

Friedestrom-Park: Picknick- und Konzertabend

Musikalischer Bogen durch die „Kulturlandschaften“

Zons (-oli) – Mit einer Symbiose aus Musik und Picknick wollen die Stadt Dormagen und der Rhein-Kreis Neuss am Freitag, 9. September, den neu gestalteten Friedestrom-Park auf dem Gelände hinter dem Kreismuseum an der Schlossstraße der Öffentlichkeit als Erlebnisraum näher bringen. Unter dem Motto „Kulturlandschaften“ gestalten Vertreter des „Festivals Alte Musik Knechtsteden“ mit Solisten der Rheinischen Kantorei, der Kammerchor an der Basilika Knechtsteden, die Jugendmusikschule des Rhein-Kreises und die Städtische Musikschule Dormagen von 18 bis 21.30 Uhr das Programm, das an vier Standorten abläuft: auf einer Bühne, in der Nordhalle, im Innenhof vor dem Kreisarchiv und auf dem Archivbalkon. Wer Klappstuhl, Decke und Picknickkorb nicht mitbringen möchte, der findet auch Sitzgelegenheiten in begrenzter Anzahl, dafür aber ausreichende Angebote für das leibliche Wohl. Der Eintritt ist an dem Abend frei. Bei regnerischem Wetter finden alle Konzertauf-

tritte und die moderierten Gespräche mit den Künstlern sowie Vertretern der Veranstalter in der Nordhalle und in den Räumen des Kreismuseums.

Im Vorfeld des 20. Festivals Alter Musik in Knechtsteden soll der Picknickkonzertabend den Menschen den Zugang zur „Alten Musik“ eröffnen, die sich dafür bisher nicht interessiert haben. Festivalleiter Hermann Max räumte bei der Vorstellung des Programms der „Kulturlandschaften“ am Montag ein, dass es ein Fehler gewesen sei, davon auszugehen, dass die Menschen in Dormagen davon Gebrauch machen würden, wenn ihnen diese Musik angeboten wird. Jetzt sollen die Menschen vor Ort mehr abgeholt werden, denn alte Musik sei, so Max, auch die Jazz-Musik, die eine Geschichte von 100 Jahren hat. Die Menschen würden ständig von Angeboten an alter Musik umgeben. Das musikalische Parkfest sei eine gute Gelegenheit, aus dem Kloster herauszukommen, um die Menschen mit interessanter Musik zusammen zu bringen.



Sie stellten am Montagvormittag das Programm für die „Kulturlandschaften“ am Freitag, 9. September, ab 18 Uhr vor. Foto: kp